

Ihr Mond und seine Geheimnisse

für

Kim Kardashian

geboren am 21.10.1980, 10:46 Uhr

in Los Angeles, CA, Vereinigte Staaten von Amerika

Länge: 118W15, Breite: 34N04, Zeit-Diff. GMT: 7:00

Januar bis Dezember 2026

erstellt von

ASTRODATA AG

www.astrodata.com

am 03.12.2025 (Ver. 3.10.5.0)

Konstellationen für Kim Kardashian

Planet

(r = rückläufig)

Sternzeichen

Haus

(gedeutet)

Sonne	Waage 28.29 Grad	11
Mond	Fische 28.09 Grad	3 (4)
Merkur	Skorpion 19.48 Grad	12
Venus	Jungfrau 19.36 Grad	9
Mars	Schütze 6.47 Grad	12
Jupiter	Jungfrau 28.52 Grad	10
Saturn	Waage 3.41 Grad	10
Uranus	Skorpion 24.12 Grad	12
Neptun	Schütze 20.35 Grad	1
Pluto	Waage 21.58 Grad	10 (11)
Chiron (r)	Stier 16.40 Grad	5 (6)
Lilith	Waage 22.14 Grad	10 (11)
Mondknoten (r)	Löwe 16.17 Grad	9

Aszendent Schütze 13.43 Grad

Haus

Sternzeichen

Haus 1/7	Schütze / Zwillinge 13.43 Grad
Haus 2/8	Steinbock / Krebs 11.04 Grad
Haus 3/9	Wassermann / Löwe 14.56 Grad
Haus 4/10	Fische / Jungfrau 28.26 Grad
Haus 5/11	Widder / Waage 23.45 Grad
Haus 6/12	Stier / Skorpion 18.40 Grad

Konstellationen für Neumondhoroskop

Planet

(r = rückläufig)

Sternzeichen

Haus

(gedeutet)

Sonne	Waage 15.58 Grad	6
Mond	Waage 15.58 Grad	6
Merkur	Skorpion 10.55 Grad	6 (7)
Venus	Jungfrau 4.47 Grad	5
Mars	Skorpion 27.45 Grad	7
Jupiter	Jungfrau 26.16 Grad	5
Saturn	Waage 2.10 Grad	5
Uranus	Skorpion 23.30 Grad	7
Neptun	Schütze 20.17 Grad	8
Pluto	Waage 21.27 Grad	6
Chiron (r)	Stier 17.14 Grad	1
Lilith	Waage 20.49 Grad	6
Mondknoten (r)	Löwe 16.57 Grad	4

Aszendent

Stier 16.12 Grad

Haus

Sternzeichen

Haus 1/7	Stier / Skorpion 16.12 Grad
Haus 2/8	Zwillinge / Schütze 14.52 Grad
Haus 3/9	Krebs / Steinbock 8.30 Grad
Haus 4/10	Krebs / Steinbock 29.51 Grad
Haus 5/11	Jungfrau / Fische 2.21 Grad
Haus 6/12	Waage / Widder 10.30 Grad

Inhaltsverzeichnis

IHR MOND UND SEINE GEHEIMNISSE	5
DIE DYNAMIK IHRES SONNE/MOND-ZYKLUS	7
Bezogenheit, Taktgefühl und Schönheitssinn	7
Zwischen dem Verlangen nach Intensität und nach Kontrolle	8
Arbeit als Dienst an der Sache	9
Die Mondphase der Geburt	10
Der Dreiviertelmond-Typus: Vor dem Durchbruch die letzten blinden Flecken erkennen und ausmerzen	10
Die Einteilung des Sonne/Mond-Zyklus in 28 Mondphasen	13
Mondphase 11: Die Welt als Traum, Vision und Verführung	14
DER MOND IN IHREM GEBURTSHOROSKOP	17
Grosszügigkeit und Hilfsbereitschaft	18
Entwicklungsthemen	20
Vorsicht walten lassen	22
Bedürfnis nach Zugehörigkeit, Schutz und familiärer Nähe	23
ZEITLICHE AUSLÖSUNGEN	25
Spontane und lebendige Gefühle	25
Ernste Gefühle	26
Verstärktes Bedürfnis nach Freiraum und Eigenständigkeit	27
Fühlen und Denken in Einklang bringen	28
Harmonische Kontakte und Geborgenheit	29
Aktivierte Willenskraft und verstärkter Aktivitätsdrang	29
DIE PROGRESSIONEN DES MONDES	30
Loslassen und Vorbereitung für einen Neubeginn	30
Leidenschaft und Aufbruch zu neuen Horizonten	31

IHR MOND UND SEINE GEHEIMNISSE

EINLEITUNG

So wie unser Leben sich durch das Wechselspiel von Yin und Yang, dunkel und hell, Nacht und Tag als grundlegende Polaritäten beschreiben lässt, stehen in der Astrologie dafür als Entsprechung die Bewegungen von Mond und Sonne. Da der Mond neben unserer Gefühlswelt und unserem Innenleben die weniger sichtbare "Nachtsphäre" unserer Persönlichkeit symbolisiert, während die Sonne für das steht, was wir am Tag tun und womit wir uns bewusst identifizieren, ist es verständlich, dass in der westlichen Astrologie, wie wir sie kennen, von Anfang an der Sonne vermehrte Beachtung geschenkt wurde. Im Gegensatz dazu wurden die Themen des Mondes weitgehend vernachlässigt oder ignoriert. Da die Sonne für unseren Willen steht, während der Mond unsere Bedürfnisse anzeigt und wir in unserem westlichen Verständnis der Dinge uns gerne als freie und selbstbestimmte Menschen definieren, die durch Betätigung ihres Willens und ihres Denkens ihren ganz eigenen Weg gehen, erschien es wohl als vielversprechender, sich mit den durch die Sonne angezeigten Möglichkeiten zu beschäftigen.

Allerdings spielt in der gesättigten westlichen Welt, in der die menschlichen Grundbedürfnisse materieller Art für die meisten schon seit langem abgedeckt sind, die Frage nach der Lebensqualität, der eigenen Zufriedenheit und das Streben nach einem glücklichen Leben seit einigen Jahrzehnten eine immer grössere Rolle. Die Erfüllung dieses Wunsches hat in den letzten Jahren im Zusammenhang mit der Hektik, die durch das permanente Vernetzt- und Informiertsein aufkommt, an Bedeutung weiter zugenommen. So stellt sich für immer mehr Menschen die Frage, was sie tun können, um das Gefühl zu haben, ein zufriedenes und vielleicht gar glückliches Leben zu führen.

Bei diesem Thema kommt man astrologisch allerdings nicht um eine intensivere Beschäftigung mit dem Mond im eigenen Horo-

skop herum. Dabei gilt nämlich der Grundsatz, dass wir in der Außenwelt noch so erfolgreich sein können, sich jedoch kein Gefühl von Zufriedenheit oder gar Glück einstellt, wenn unsere mondhaften Bedürfnisse nicht befriedigt werden. Nehmen wir uns vor lauter Aktivitätsstreben nicht die Zeit, diese anzuschauen und bewusst zu machen, bleibt unsere Zufriedenheit mit dem Leben auf der Strecke und wir riskieren Vereinsamung und gescheiterte Beziehungen, die uns aus der Bahn werfen. Wir sprechen dann davon, dass unsere Geborgenheit durch Entwicklungen, die wir ausserhalb unserer Kontrolle wähnen, erschüttert wurde, auch wenn die Ahnung aufkommt, dass wir eigentlich den Schlüssel dazu selbst in Händen halten, aber nicht gelernt haben, wie wir ihn einsetzen können.

Diesem Thema widmet sich diese Analyse, wobei sie im Zusammenhang mit dem Spiel der Lichter in unserem Horoskop weit ausholt, indem sie beim Beginn des Sonne/Mond-Zyklus mit der vorgeburtlichen Konjunktion von Sonne und Mond (sogenannter karmischer Neumond) beginnt, als die beiden Lichter noch zusammenstanden, bevor sich ihre Wege trennten.

Nach der Grundmotivation, die sich aus dem vorgeburtlichen Neumond erkennen lässt, wird die Sonne/Mond-Phase der Geburt nach verschiedenen Methoden beleuchtet, um schliesslich auf den Mond im Geburtshoroskop zu sprechen zu kommen.

DIE DYNAMIK IHRES SONNE/MOND-ZYKLUS

In diesem Kapitel wird beschrieben, in welchem Zeichen der Sonne/Mond-Zyklus, in den Sie hineingeboren wurden, seinen Anfang nahm. Den Auftakt dazu verkörpert die Sonne/Mond-Konjunktion vor Ihrer Geburt, mit ihren Aspekten und ihrer Häuserstellung im Horoskop, welche dafür erstellt werden kann (Karmisches Neumondhoroskop). Die Zeichenstellung des Neumondes kann dabei mit Ihrer Sonnenstellung identisch sein oder im Zeichen stattfinden, welches jenem der Sonne vorangeht. Im Gegensatz dazu kann der Mond des Geburtshoroskops in irgendeinem der zwölf Zeichen des Tierkreises zu liegen kommen. Lesen Sie als erstes eine kurze Beschreibung des Neumondes im Zeichen. Für eine ausführlichere Deutung verweisen wir auf die Analyse "Ihre karmische Bestimmung".

Bezogenheit, Taktgefühl und Schönheitssinn

Der vorgeburtliche Neumond, der wie auch die Sonne Ihres Geburtshoroskops im Waagezeichen steht, weist auf Friedfertigkeit, Schönheitssinn und Ausgewogenheit hin. Ihre grosse Fähigkeit ist es, zu vermitteln und Gemeinsamkeiten zwischen den Menschen herauszuschälen. Dies ist auch der Grund, warum es Ihnen besser gefällt, in einer Beziehung zu stehen als alleine zu sein. Diese Wahl treffen Sie erst, wenn Sie sich eingeengt oder übermässig vereinnahmt fühlen.

Ansonsten stellen Sie das Gemeinsame und Verbindende meist über das Eigene und es kommt häufig vor, dass Sie einem Streit ausweichen, weil ein solcher Ihr Bedürfnis nach Ausgleich und Harmonie stören würde. So sind Freundlichkeit, Höflichkeit, Taktgefühl und gutes Benehmen typische Qualitäten Ihrer Persönlichkeit, zumindest wenn Sie nicht zum rebellischen Waagetyp gehören. Achten Sie dennoch darauf, dass Sie nicht dem Frieden zuliebe wichtige Entscheidungen aufschieben und sich zu einem Lebensweg verleiten lassen, der Ihnen nicht entspricht, und den Sie nur gehen, weil Sie es wichtigen Bezugspersonen recht machen und

niemanden enttäuschen wollen.

Wie bei allen Konstellationen, die zu Kompromissen neigen und damit Gefahr laufen, vom eigenen Weg abzukommen, gibt es auch bei Sonne und Neumond in Waage den rebellischen Typ. Dieser bildet sich aus, wenn es in den ersten Jahren der individuellen Entwicklung zu Situationen kommt, in denen man realisieren muss, dass Kompromissbereitschaft nicht weiterhilft, sondern ein forderndes Auftreten zu mehr Aufmerksamkeit führt und bessere Chancen für gesellschaftlichen Erfolg bietet.

Die Aspekte, die Ihr vorgeburtlicher Neumond zu Planeten macht, ergänzen die Deutung der Zeichenstellung:

Zwischen dem Verlangen nach Intensität und nach Kontrolle

Ein wichtiges Motiv Ihres vorgeburtlichen Neumonds besteht in einer grundlegenden Ambivalenz bezüglich Ihrer instinktiven, triebhaften Seite. Die Intensität des Erlebens, die mit Grenzerfahrungen, Tabuthemen und Sexualität oder mit Trauer, Tod und Verlust einhergeht, fasziniert und erschreckt Sie vermutlich gleichermaßen. Phasen, in denen Sie alles Dunkle, Unter- und Abgründige abwehren, meiden und bei anderen verurteilen, können sich mit ungezügelter Entgrenzung, Kopflosigkeit und Kontrollverlust abwechseln. Als Frau wollen Sie Ihre urweiblichen Macht und Stärke und Ihre selbstbestimmte, lustvolle, körperliche Seite leben und haben doch oft das Gefühl, genau dafür verurteilt, ausgegrenzt und zum Sündenbock gemacht zu werden. Daher können Sie sich phasenweise leblos, starr und von Ihrer Kraft abgeschnitten fühlen oder aus einer tiefen Ohnmacht und Krise heraus zu extremen Mitteln greifen. Zugleich haben Sie aber die Gabe, Menschen zu initiieren und entscheidende Entwicklungsschritte anzustossen, denn das Geschenk dieser Stellung besteht in einem tiefen Verständnis für das Unbewusste, in therapeutischen Fähigkeiten und in der Gabe, mit extremen Situationen umgehen zu können.

Neben der Aufgabe, dem Lichten und dem Dunklen Platz in Ihrem

Leben einzuräumen und Ihre Schattenseiten und Feindbilder weder zu verdrängen, noch sich darauf zu fixieren, geht es darum, Ihre Gabe, extreme Reaktionen in anderen hervorzurufen, für überpersönliche, konstruktive Ziele einzusetzen. Aus der Bereitschaft, schmerzhaft Gefühle zuzulassen und auszuhalten, erwächst Ihnen die Kraft, sich zu wandeln und notfalls zu opfern und loszulassen, was Sie zutiefst begehren. Ihre eigenen blinden Flecke zu kennen, bewahrt Sie vor blinden Machtspielen und versetzt Sie in die Lage, wirklich etwas bewegen und Menschen erwecken zu können.

Die Häuserstellung des Neumondes im vorgeburtlichen Neumondhoroskop zeigt an, in welchem Lebensbereich Ihre Motivation, sich gemäss Ihrer Bestimmung zu verwirklichen, zum Ausdruck kommt:

Arbeit als Dienst an der Sache

Die Häuserstellung des vorgeburtlichen Neumondes zeigt eine starke Motivation an, durch tatkräftigen Einsatz sowie durch Fleiss, Arbeit und die Perfektionierung der eigenen Fertigkeiten zum guten Funktionieren der menschlichen Gesellschaft beizutragen. Sie wollen sich in einer Tätigkeit verwirklichen, die eine gesicherte Existenzgrundlage vermittelt und die realistischen Qualitäten, die Sie mitbringen, schaffen gute Voraussetzungen, um aufmerksam, analytisch und mit viel Sorgfalt effizient mit vorhandenen Situationen umzugehen.

Achten Sie jedoch darauf, dass Sie sich nicht in der Arbeit verlieren und Arbeitseinsatz sowie Abgrenzung und Erholung in Ihrem Leben in einem adäquaten Verhältnis zueinander stehen. Dies ist besonders dann wichtig, wenn Sie als Tätigkeit einen helfenden Beruf gewählt haben. Ansonsten fördert Ihre Bescheidenheit und Ernsthaftigkeit eine Eignung für handwerkliche Tätigkeiten sowie Aktivitäten im Bereich der Dienstleistungsbranche und der Gesundheit, Ernährung und Pflege.

Die Mondphase der Geburt

Für unsere Motivation in diesem Leben ist nicht nur der weiter oben beschriebene vorgeburtliche Neumond und dessen Verbindung zum Geburtshoroskop von Bedeutung, sondern auch die Sonne/Mond-Phase oder die Winkelbeziehung zwischen den beiden Lichtern zum Zeitpunkt unserer Geburt. Darauf hat in der westlichen Welt als Erster der amerikanische Astrologe und Philosoph Dane Rudhyar in den 1940er Jahren hingewiesen, in einem Buch, welches in seiner definitiven Form als "The Luration Cycle" 1970 auf englisch und 1988 auf deutsch als "Der Sonne/Mond-Zyklus" erschienen ist. Darin zeigt Rudhyar auf, dass wir sehr unterschiedliche Verwirklichungen anstreben, je nach dem, ob wir beispielsweise zu Beginn, in der Mitte (Vollmond-Stellung) oder gegen Ende des Sonne/Mond-Zyklus geboren wurden. Zu diesem Zweck unterteilt er den Zyklus in acht verschiedene Phasen. Im Folgenden ist beschrieben, zu welcher Phase Sie gemäss Rudhyars Einteilung des Zyklus auf die Welt kamen und wie sich dies deuten lässt. Rudhyars Acht-Phasen-Mandala des Sonne/Mond-Zyklus ist die am meisten verbreitete Art, den Zyklus zu unterteilen.

Der Dreiviertelmond-Typus: Vor dem Durchbruch die letzten blinden Flecken erkennen und ausmerzen

Diese Mondphase entspricht einer Mondstellung, die 135-180 Grad von der Sonne entfernt ist. Dieser Typus, der Geburten beschreibt, die während der 3-4 Tage vor dem Vollmond - bis zur exakten Opposition von Sonne und Mond - stattfanden, wird auch als "Buckelmond-Typus" bezeichnet, ein aus der Astronomie stammender Begriff für einen Mond, dem nur noch wenig fehlt, bis er unserem Auge vollständig rund erscheint. Zu dieser Gruppe meint Dane Rudhyar:

"Diese Menschen neigen dazu, viel Aufmerksamkeit auf die Entwicklung Ihrer Fähigkeiten zu persönlichem Wachstum zu verwenden. Sie wollen ihrer Gesellschaft, ihrer Kultur oder dem 'Leben' allgemein Werte und Bedeutung schenken. Sie fragen immer wieder: 'Warum?'"

Sie arbeiten an einer Klärung persönlicher oder soziokultureller Anliegen und haben dabei ein für sie bedeutendes Ziel im Sinn. Gewöhnlich besitzen sie einen scharfen Verstand und die Fähigkeit, Ideen und Konzepte assoziativ zu verbinden, wodurch sie eine Art von Offenbarung oder Erleuchtung möglich machen. Sie können sich einer grossen Person oder Sache unterordnen und/oder von anderen verlangen, mit der gleichen Hingabe für sie zu arbeiten."

Der Sonne/Mond-Zyklus - Ein Schlüssel zum Verständnis der Persönlichkeit, Edition Astrodata, Wettswil 1988/1999

So lässt sich diese Mondphase durch eine Neigung zur Analyse und einen Drang nach Wachstum charakterisieren. Man kann diese Eigenschaften auch ergänzen durch das Bedürfnis, effizient zu funktionieren. Indem die den Dingen zugrunde liegenden Strukturen verstanden werden, wird man nämlich fähig, die dabei erkannten Prinzipien für das Funktionieren neuer Projekte einzusetzen. Allerdings kann es schwer fallen, wenn man sich einmal für einen Vorgehensplan entschieden hat, zu verstehen, warum andere dem eigenen Beispiel nicht folgen, und auf ihrer andersartigen Handlungsweise beharren. An diesem Punkt lässt sich eine Lernaufgabe ausmachen, die sich folgendermassen veranschaulichen lässt:

Bei Ihrer Geburt ist der Mond fast voll, aber noch nicht ganz. Übertragen: Sie sind fast, aber noch nicht ganz am Ziel. Die Stimmigkeit ihrer kreativen Arbeit wird noch getestet. Vielleicht braucht es noch einige Verfeinerungen, so wie der Mond noch Unvollkommenheiten anzeigt. Dies manifestiert sich in der Weise, dass Sie bei der Verwirklichung Ihrer Projekte vielleicht zum Zeitpunkt, da Sie diesen den letzten Schliff verpassen, aufgehalten werden. Dabei wird Ihre Aufmerksamkeit auf "blinde Flecken" gelenkt, auf das, was Sie vielleicht immer wieder übersehen, bis der Schritt getan wird, es zu integrieren. Hinter Ihrem Vorgehen verbirgt sich vielleicht die Neigung, Ihre Vorstellungen durchzuboxen, statt von den Gesetzmässigkeiten auszugehen, die das Leben regieren. Dabei lassen Ihnen die Umstände keine Ruhe, bis Sie ganz bestimmte Themen,

die Ihnen aus irgendeinem Grunde nicht passen, akzeptieren und integrieren.

Gründe für das Übersehen bestimmter Motive können in der Kindheit liegen und mit schmerzlichen Erinnerungen sowie schwierigen Elternerfahrungen zu tun haben. Daraus kann Ihnen zwar eine besondere Fähigkeit erwachsen, Probleme zu lösen, weil Sie durch den Konflikt zwischen verschiedenen Bereichen Ihres Lebens im Laufe der Zeit gelernt haben, zwischen Wollen und Fühlen eine Brücke zu schlagen. Dennoch können nach wie vor persönliche Schwachstellen vorhanden sein, auf die Sie lästige Verzögerungen und Unzulänglichkeiten in der Ausführung dessen, was Sie ins Auge gefasst haben, hinweisen.

Auch wenn Sie Effizienz anstreben, geht es in dieser Mondphase auch nicht primär um das bessere Funktionieren. Vielmehr braucht es vielleicht die Erkenntnis, dass wahre Kreativität und Selbstverwirklichung nicht durch Willenseinsatz erreicht werden, es vielmehr darum geht, sich selbst zum Kanal für das Fließen der kreativen Energie zu machen. In diesem Zustand fällt es nicht schwer, bei vollem Bewusstsein die Konsequenzen früherer Handlungen zu übernehmen, denn Sie erfuhren sich als Ausführende/r eines über Ihr Ego hinausgehenden kosmischen oder universellen Willens. In dieser Verfassung und im Bewusstsein, das Richtige zu tun, sollte es Ihnen auch nichts ausmachen, wenn Sie aufgehalten werden und für etwas länger brauchen als vorgesehen.

Schwieriger ist dies allerdings anzunehmen, falls Ihre Anstrengungen der Profilierung Ihrer Person gelten und Ihre Motivation eine egozentrische ist. Dann wirken sich bei dieser Mondphase Hindernisse, die dem Zustand des Vollmondes, und damit der Verwirklichung, im Wege stehen so lange aus, bis eine Haltung der Akzeptanz und des Annehmens irritierender Hemmnisse entwickelt wird. Dabei kommen "blinden Flecken" die Bedeutung von Eigenschaften zu, die sich dadurch zum Positiven wandeln, dass ihnen bewusste Aufmerksamkeit zuteil wird.

Die Einteilung des Sonne/Mond-Zyklus in 28 Mondphasen

Wenn auch Dane Rudhyars Acht-Phasen-Mandala die bestetablierte Methode ist, um den Sonne/Mond-Zyklus in verschiedene Phasen einzuteilen, so ist dies nicht die einzige. Verlockend ist es auch, mit einer Zwölfereinteilung zu experimentieren, womit eine Entsprechung zu den Tierkreiszeichen und zu den Häusern hergestellt wird. Die im Folgenden beschriebene Methode orientiert sich allerdings an einem anderen System: jenes der 27-28 Mond-Stationen, als jene Zahl der Tage, die der Mond braucht, um im Tierkreis wieder an den gleichen Ort zurückzukehren. Dieser, in der arabischen und der indischen Astrologie bekannte, Zusammenhang hatte den irischen Dichter und Nobelpreisträger William Butler Yeats dazu inspiriert, aufgrund von Durchsagen, die über seine Frau George hereinkamen, ein System von 28 verschiedenen menschlichen Lebensskripts zu definieren, wobei er sie in seinem Buch "A Vision" (erste Version 1925, zweite Version 1937) nicht den astronomischen Mondphasen zum Zeitpunkt der Geburt zuordnete.

Dies taten erst die amerikanischen Astrologinnen Marilyn Busted und Dorothy Wergin in den 1970er Jahren mit einem Buch, "Phases of the Moon", welches 1982 im Verlag der American Federation of Astrologers erschien. Diese Fährte nahm dann ein weiterer amerikanischer Astrologe, Martin Goldsmith mit dem Buch "Moon Phases - A Symbolic Key" auf, welches 1988 erschien. Diesen Autoren kommt das Verdienst zu, die verschiedenen Lebensskripts von William Butler Yeats messbaren Mondphasen der Geburt zugeordnet zu haben.

Es folgt die Deutung, die sich aus dieser unorthodoxen Zuordnung der Mondphasen gemäss den oben genannten Autoren ergibt und es werden dazu Beispiele einiger berühmter Persönlichkeiten als Illustration hinzugefügt.

Mondphase 11: Die Welt als Traum, Vision und Verführung

Diese Mondphase entspricht einem Abstand von 140-150 Grad zwischen Sonne und Mond. In dieser Phase des Zyklus wird die Wahrnehmung einer umfassenden Wirklichkeit zum persönlichen Thema. Im kreativen Akt geht die neptunische Vision eine Synthese mit der persönlichen Gefühlswelt des Mondes ein. Im positiven Fall erlebt man sich damit als Gefäß und als Kanal für den Ausdruck verwandelnder Gefühle und erfährt die nun stattfindende Ausweitung der Wahrnehmung als ebenso beglückend wie entgrenzend. Im negativen Fall verzerrt der Widerstand, der dem Geschehen entgegengebracht wird, die Wahrnehmung und es setzt sich die Furcht des Egos vor den seelischen Energien, die es auflösen könnten, durch. Dabei findet das Ich seine Rettung darin, dass es sich die Bilder und Symbole, die Neptun reichlich vermittelt, aneignet, um daraus romantische Fantasien zu generieren. So können bei dieser Konstellation überpersönliche Visionen neben persönlich gefärbten Wunschvorstellungen koexistieren, ohne dass sie sich klar voneinander trennen liessen. In jeder entworfenen Idealvorstellung und Sehnsucht steckt aber auch wieder ein Funke göttlicher Transzendenz.

So lohnt es sich, den romantischen Möglichkeiten, die in jeder Situation stecken, Raum zu lassen, damit sie Form annehmen und sich zu wegweisenden Träumen ausbilden. Zwischen der Kraft des Glaubens, der, wenn er sich mit Zuversicht paart, bekanntlich Berge versetzen kann und ichhaftem Wunschdenken, das zu Ernüchterungen führt, lässt sich aus der Perspektive des individuellen Bewusstseins keine klare Grenze ziehen. Am ehesten lässt sich im Falle eines Mindestmasses an Selbstkritik erkennen, ob persönliche oder altruistische Motive die eigenen Träume inspirieren. Statt sich abzukapseln, weist die Entwicklung jedoch in die Richtung einer Öffnung, denn dieser Weg ist für die Entwicklung der Seele zu bevorzugen, auch wenn man dabei nicht mit Sicherheit vor Enttäuschungen gefeit ist. Es geht bei dieser Mondphase nämlich darum, das Verbindende zwischen den Menschen zu erproben, damit see-

lische Kräfte fließen können, und nicht um die Abgrenzung, die lediglich die Ich-Energien unterstützen würde.

Die Liebe spielt dabei eine grosse Rolle. Indem man lernt, Beziehungen zu pflegen und dabei dem idealistischen und romantischen Element ausreichend Raum lässt, lernt man, über sich hinaus zu wachsen. Die eigene Seelenfahrt wird damit zu einer gemeinsamen Reise, im Rahmen welcher die männlichen und weiblichen Energien fließen und sich gegenseitig befruchten.

Je intensiver die Liebe und je kraftvoller und leidenschaftlicher das Engagement für das ist, woran man glaubt, desto besser können negative und trennende Gefühle - die meist aus früheren frustrierenden Situationen, eigenen Ängsten und solchen der Eltern herühren - überwunden und transformiert werden. Damit kommt man dem Ziel näher, welches mit dieser Mondphase damit zu tun hat, in etwas Grösserem aufzugehen und für die Entfaltung der Seele fruchtbaren Boden zu schaffen. Dies bedeutet auch, den Träumen mehr Nahrung als den Begierden zu geben, dies in Umkehrung dessen, was sich die Menschen meist zu Herzen nehmen, wenn sie vor allem darauf achten, dass ihre eigenen Bedürfnisse befriedigt werden. Dabei lehren uns Partnerschaft und Familie etwas anderes, dass nämlich das Sein dem Haben übergeordnet ist und diese Dimension des Seins zum Zug kommt, wenn verschiedene Personen zugunsten eines gemeinsamen Werks ihre Energien zusammenlegen.

Wenn Sie in dieser Mondphase geboren wurden, sollten Sie sich demnach nicht daran aufhalten, dass Situationen des Alltags in Ihren Augen vielleicht unübersichtlich und chaotisch sind. Der Weg liegt nicht darin, alles unter Kontrolle zu halten. Wichtiger ist, dass Sie Projekte verfolgen, im Rahmen welcher Ihre Visionen und Ihre Träume gelebt werden können. Zusammenarbeit mit anderen und Partnerschaft sind dabei unverzichtbare Elemente eines erfüllten Lebens.

Die folgenden Beispiele zeigen unterschiedliche Entsprechungen, die vorzugsweise mit der Verführung (eines Partners oder eines Publikums) mit einem Aufgehen in der Musik, in der Kunst oder in der Dichtung, der Umsetzung eines persönlichen Traums oder aber der Verwirklichung einer weltlichen oder spirituellen Vision zu tun haben (in Klammern sind jeweils die Zeichenstellungen von Sonne und Mond aufgeführt). Beispiele für die neptunischen Entsprechungen der Verführung und der Auflösung von Grenzen, indem man in verschiedene Rollen schlüpft und der Musik als verbindendes feinstoffliches Prinzip vermitteln die Schauspieler und Schauspielerinnen Jack Nicholson (Stier/Jungfrau), Rudolph Valentino (Stier/Waage), Arnold Schwarzenegger (Löwe/Steinbock), Sophia Loren (Jungfrau/Wassermann), Klaus Kinski (Waage/Fische), Sally Field (Skorpion/Widder), Alain Delon (Skorpion/Widder) und die Selbstdarstellerin Kim Kardashian (Waage/Fische). Bei Arnold Schwarzenegger (Löwe/Steinbock) handelt es sich mit der Bodybuilderkarriere, die er vor der Schauspielerei vorantrieb und dem Amt als Gouverneur von Kalifornien, wie er meinte, auch um die Verwirklichung eines Traumes (gleichzeitig gilt er vielen als Verkörperung des "American Dream"). Zu den Sängern und Musikern, die teilweise auch als Schauspieler auftraten und auftreten, gehören Serge Gainsbourg (Widder/Jungfrau), Joss Stone (Widder/Jungfrau), Grace Jones (Stier/Waage), Johnny Halliday (Zwillinge/Skorpion), Yves Montand (Waage/Fische), Diana Krall (Skorpion/Widder) und Jim Morrison (Schütze/Stier). Zu den Künstlern, Schriftstellern und Kreativen zählen der Bildhauer Henry Moore (Löwe/Steinbock), die Dichter und Schriftsteller William Shakespeare (Stier/Waage) und H. G. Wells (Jungfrau/Wassermann) - Schriftsteller und Pionier der Science-fiction Literatur ("Die Zeitmaschine") - der Modeschöpfer Calvin Klein (Skorpion/Widder) und der Regisseur Jean-Luc Godard (Schütze/Stier). Bei den Politikern ragt als Mann mit einer Mission der vier Mal gewählte frühere US-Präsident F. D. Roosevelt (Wassermann/Krebs) heraus, während John McCain (Jungfrau/Wassermann) und Hillary Clinton (Skorpion/Fische) ausgebremst wurden.

DER MOND IN IHREM GEBURTSHOROSKOP

Der Mond symbolisiert die Welt der Gefühle, des Unbewussten und der seelischen Bilder. Im Mond-Prinzip sind wir in Berührung mit dem Reichtum unseres Unbewussten und unserer Seele und wir fühlen uns verbunden mit dem, was uns umgibt, sogar in dem Masse, dass wir uns davon gar nicht abziehen können, sondern immer Teil eines grösseren Ganzen sind. So erstaunt es auch nicht, dass der Mond im Horoskop das innere Kind symbolisiert und damit auch unsere allererste Identität. Wie wir die Welt zuallererst erlebten und welche Bedürfnisse nach Wiederholung von früheren Situationen wir später haben: vieles davon lässt sich aus der Stellung des Mondes ablesen. Gleichzeitig sind damit aber auch die Erfahrungen angezeigt, die wir mit unserer Mutter machten, wodurch das erste Erlebnis des Aufgehoben- und Geborgenseins stattfand.

Im Folgenden wird beschrieben, wie sich Ihre gefühlsmässigen Bedürfnisse aufgrund Ihrer Mond-Stellung im Zeichen und wichtiger Aspektierungen charakterisieren lassen. Es wird auch darauf eingegangen, welches Verhalten Sie damit in Beziehungen zeigen dürften und welche Art Stimmung Sie sich in Partnerschaften wünschen. Vieles davon erhielt bereits durch den Austausch mit Ihrer Mutter eine bestimmte Prägung, die sich später in partnerschaftlichen und familiären Situationen wiederholt.

Um dies besser zu verstehen, versuchen wir, die Art der frühen Erfahrungen mit der Mutter, aus astrologischer Sicht unter "Mutterbild" oder "Elternbilder" kurz zu charakterisieren. Schliesslich soll das Kapitel "Entwicklungsthemen" Impulse vermitteln, wie die im Zusammenhang mit dem Mond des Geburtshoroscops gemachten Erfahrungen in konstruktive und sozialtaugliche Entsprechungen umgemünzt werden können.

Grosszügigkeit und Hilfsbereitschaft

Im Gefühlsbereich sind Sie ein Mensch, dem es dank einer optimistischen, zuversichtlichen Grundhaltung im Allgemeinen relativ leicht fällt, Vertrauen zu anderen aufzubauen und sich zu öffnen. Ihre freundliche, grossherzige und einfühlsame Art dürfte Ihnen im Umgang mit anderen viele Sympathien einbringen. Gleichzeitig verfügen Sie aber auch über eine erhöhte Sensibilität und ein ausgeprägtes Gespür für Stimmungen und Atmosphären. Daher mag es Ihnen oft erst dann gelingen, unbeschwert aus sich herauszugehen, wenn Sie sich wirklich wohl fühlen. Je nach Gemütsverfassung und Laune geniessen Sie es, wenn man Ihnen Aufmerksamkeit und Beachtung schenkt und wenn Sie anderen Eindruck machen, wobei Sie sich im nächsten Moment genauso gut zurücknehmen und für andere da sein können.

Obwohl Sie eine gewisse Souveränität und ein Gefühl für die eigene Grösse und Besonderheit mitbringen, werden Sie durch Ihre unmittelbare Umgebung und durch die Menschen in Ihrem nahen Umfeld doch auch stark beeinflusst. Wenn Sie jemanden in Ihr Herz geschlossen haben, können Sie so sehr Anteil an seinem Schicksal nehmen, dass es Ihnen zunehmend schwer fällt, sich abzugrenzen. Sie helfen von Herzen gerne und fühlen sich wohl, wenn Sie andere fördern und unterstützen können. Und doch ist es nicht nur Selbstlosigkeit, sondern auch eine gute Portion eigenes Geltungsbedürfnis, die Sie dazu motiviert, sich für andere zu engagieren. Sie geben gerne Ratschläge und sind stolz, wenn jemand dank Ihrer Hilfe weitergekommen ist.

Dabei gehört es zu Ihrer suchenden und fragenden Natur, auch selbst niemals stehen zu bleiben. Sie wollen wachsen, sich weiterentwickeln und sehnen sich nach Erfahrungen, die Ihrem Leben einen Sinn geben. Vermutlich interessieren Sie sich daher für weltanschauliche, philosophische, religiöse oder spirituelle Themen. Sie haben sehr hohe Ideale, eine sprühende Fantasie und einen gewissen Hang zum Träumen und kommen daher mit den Einschränkungen und Begrenztheiten der materiellen Realität wahr-

scheinlich eher schwer zurecht. Am wohlsten fühlen Sie sich, wenn Sie den grauen Alltag hinter sich lassen und Pläne für eine grossartige, aufregende und romantische Zukunft schmieden können, in der alles möglich scheint, und sei es auch noch so fantastisch.

In einer nahen Beziehung sollten Sie daher darauf achten, dass Idealvorstellung, Wunsch und Fantasie und die konkrete Realität nicht allzu weit auseinander driften. Im Grunde Ihres Herzens sind Sie ein zutiefst moralischer Mensch, der immer gut sein und eine reine Weste haben will. Ihnen ist viel daran gelegen, Ihrem Partner ein positives, liches und reines Bild von sich zu vermitteln und daher dürfte es Ihnen schwer fallen, sich auch mit Ihren Schattenseiten zu identifizieren und auseinander zu setzen. Ihr Stolz und Ihre Sehnsucht nach Vollkommenheit mögen es Ihnen zudem erschweren, anzuspüren und zuzugeben, wenn etwas nicht in Ordnung ist, wenn Sie wütend, gekränkt, ängstlich oder traurig sind. Ihre Sehnsucht, geliebt und angenommen zu werden und Ihre Suche nach Verständnis und Einigkeit ist so stark, dass Sie vermutlich dazu neigen, trennende Unterschiede sowie Schwierigkeiten und Probleme einfach auszublenden.

So sehr Sie einen Menschen zu Beginn einer Beziehung idealisieren und in den Himmel heben, so gross könnte die Enttäuschung sein, wenn sich der vermeintliche Engel im Laufe der Zeit auch nur als Mensch aus Fleisch und Blut entpuppt, mit allen dazugehörigen Schwächen, Fehlern und Mängeln. Ihre Sehnsucht nach einer vollkommenen Art der Liebe, die nicht von dieser Welt ist und in der sich alle Grenzen auflösen, können Sie am ehesten in einer spirituellen oder gläubigen Lebenshaltung befriedigen. Ohne Egospiele und menschliche Unvollkommenheiten gibt es keine Entwicklung, daher sollten Sie diese mit Humor nehmen.

Versuchen Sie in einer Beziehung, sich selbst und Ihren Partner realistisch einzuschätzen und sich nicht durch einen allzu grossen Idealismus oder durch eine zu hohe Erwartungshaltung zu überfordern. Wenn Sie tolerant genug sind, einander mit allen Fehlern, Schattenseiten und Unvollkommenheiten zu akzeptieren, ohne dabei Ihre

Ideale und Ihren Glauben an das Edle, Gute und Wahre aufzugeben, können Sie in einer Partnerschaft überaus beglückende Erfahrungen machen.

Mutterbild

Im Kontakt mit Ihrer Mutter dürften Sie erlebt haben, wie nährend Gefühle frei flossen. Allerdings war Ihre Sehnsucht nach Liebe, Nähe, Einigkeit und Verbundenheit so gross, dass es für Ihre Mutter nicht leicht war, Ihr unersättliches Verlangen zu stillen. So könnten Sie paradoxerweise trotz ihrer Präsenz nicht genug davon bekommen haben und immer noch auf einem Hunger nach Zuwendung und Verschmelzung sitzen. Was Ihnen wohl auch fehlte, war ein Gefühl der persönlichen Bezogenheit und Sie waren sich häufig nicht sicher, ob die Liebe Ihrer Mutter wirklich Ihnen persönlich galt, oder etwas von einer frei fliessenden Energie darstellte, von der Sie sich zuweilen unterstützt fühlten, die Ihnen jedoch zu anderen Zeiten, vielleicht wenn Sie besonders gierig danach waren, nicht zur Verfügung stand. So kann ein Gefühl zurückgeblieben sein, dass Sie sich, obwohl Ihre Mutter Ihnen vordergründig sehr fürsorglich erschien, nicht wirklich auf sie verlassen konnten. Sie mögen gar den Eindruck gehabt haben, dass viele Ihrer Forderungen ihr lästig waren und Sie es ihr nie Recht machen konnten, was immer Sie auch taten. Diese Stimmungslage kann mit einer Idealisierung Ihrer Mutter einhergehen und zu Schuldgefühlen Anlass geben.

Entwicklungsthemen

Mit dieser Konstellation fehlt es Ihnen nicht an guten Absichten und Sie haben häufig den Eindruck, besser als alle anderen zu wissen, was für die Menschen um Sie herum und auch für die Welt als Ganzes gut ist. Diese Neigung kann allerdings die Klarheit Ihrer Kommunikation beeinträchtigen, denn während aussen auf der verbalen Ebene kommunikative Interaktionen ablaufen, finden bei Ihnen gleichzeitig innere Verarbeitungsprozesse statt, bei welchen die äusseren Inhalte auf eine sehr eigene Art umgedeutet werden, welche Sie nicht offen legen und welche Ihnen vielleicht auch

nicht wirklich bewusst ist. Damit behalten Sie das Ergebnis Ihrer Folgerungen für sich und Ihr Gegenüber kann bei Ihren Reaktionen nicht immer wissen, ob diese sich auf das Ausgetauschte beziehen oder das Resultat einer inneren Reise sind, auf der Sie sich gerade befinden. So können sich Alltagsthemen mit Eingebungen vermischen, ohne dass Sie diese ohne Weiteres auseinander halten könnten.

Es fällt Ihnen auch nicht immer leicht, persönliche Standpunkte einzunehmen, denn Sie fühlen sich, wenn Sie etwas ausformulieren wollen, mit der Beschränktheit von Ansichten, Überzeugungen und formulierbaren Inhalten konfrontiert. Solchen als unangenehm erlebten Einschränkungen gehen Sie zuweilen aus dem Weg, indem Sie in die verschiedensten Rollen schlüpfen, aus denen heraus beinahe alles und alle zu verstehen sind. Entsprechend beziehen Sie die Dinge selten auf sich selbst und üben sich damit fortwährend in einer Art "Entpersonalisierung". Je stärker dieser Prozess fortschreitet, umso schwieriger wird es, eigene Ego-Bedürfnisse wahrzunehmen und zu formulieren, dies auch deswegen, weil dies zum Teil mit Schuldgefühlen verbunden wäre. Schuldgefühle manifestieren sich bei Ihnen zuweilen auch in Form eines diffusen "Welt-schmerzes", welcher Ausdruck Ihrer Enttäuschung ist, dass die Dinge in der Welt nicht so sind wie sie, gemessen an Ihrem Ideal-massstab, sein sollten.

Aufgrund der Neigung, das Wünschenswerte und Erstrebenswerte mit den vorliegenden Situationen zu vermischen, empfiehlt es sich, sich durch Übernahme eines Amtes und einer konkreten Funktion, den Forderungen der Realität und objektiven Erfolgskriterien zu stellen. Indem Sie, durch die Konfrontation mit der äusseren Wirklichkeit, realisieren, wie Sie Ihre Talente nutzbringend einsetzen können, verfügen Sie über einen Massstab, um den Erfolg Ihrer Tätigkeit einzuschätzen. Auch in Beziehungen sollten Sie darauf achten, nicht von dem auszugehen, was Sie sich beim Partner wünschen, sondern davon, wie er sich konkret zeigt und was er über seine Worte und seine Handlungen zum Ausdruck bringt. Es ist wahrscheinlicher,

dass er sich auch in Zukunft von dieser Seite zeigen wird und nicht so, wie Sie ihn in Ihren Vorstellungen haben wollten.

Es gibt zusätzlich zu dieser Beschreibung weitere Planeten-Aspekte, die die Art, wie Sie Ihre Bedürfnisse und Gefühle zum Ausdruck bringen, ebenfalls massgeblich prägen.

Vorsicht walten lassen

Gefühle sind für Sie immer in irgendeiner Art mit Verantwortung verbunden, weshalb Sie kaum leichtfertig damit umgehen. So zeigen Sie beim Eingehen von neuen Beziehungen eine gewisse Zurückhaltung, da Sie sich nur dann gefühlsmässig engagieren mögen, wenn Sie die Sicherheit zu haben glauben, dass Ihr Engagement auch gute Chancen hat, langfristig zu bestehen. Es ist Ihnen ein Anliegen, ernst genommen zu werden, und Sie beweisen auch selbst im Umgang mit anderen eine gewisse Ernsthaftigkeit und grosse Sorgfalt. Spontaneität ist dagegen kaum Ihre Stärke, da Sie Gefühlen, die nicht auf einer konkreten Basis gründen und Tiefe ausdrücken, eher misstrauen.

Ihre Gefühlswelt ist zudem mit gesellschaftlichen Werten eng verknüpft, so dass Begriffe wie Autorität und Ansehen Sie nicht unberührt lassen. Oft werden daher Ihre Beziehungen eine Art Machtgefälle aufweisen, indem Sie sich beispielsweise besonders von Personen angezogen fühlen, welche eine gewisse Autorität ausstrahlen und starke Persönlichkeiten sind, oder indem Sie selbst die führende Rolle mit der dazugehörigen Verantwortung einnehmen. Allerdings besteht in Beziehungen dieser Art die Gefahr, dass sich derjenige, der sich in der Rolle des Geführten befindet, früher oder später auf seine eigene Autorität besinnt und sich selbständig macht. Es wird daher sinnvoll für Sie sein, Wege zu finden, sich selbst die nötige Fürsorge angedeihen zu lassen. So können Sie in einer Beziehung die gesuchte Beständigkeit finden, ohne abhängig zu werden oder andere abhängig zu machen.

Die Häuserstellung des Mondes zeigt schliesslich, in welchem

Lebensbereich Ihre Emotionalität und Ihre gefühlsmässigen Bedürfnisse in besonderem Masse zum Ausdruck kommen:

Bedürfnis nach Zugehörigkeit, Schutz und familiärer Nähe

Um sich geborgen zu fühlen, brauchen Sie einen ruhigen Ort, um sich zurückzuziehen und zu entspannen und ein Zuhause, in dem eine angenehme Atmosphäre herrscht. Die Basis dafür ist ein privates, familiäres Umfeld, in dem Sie sich zugehörig, angenommen und beschützt fühlen. Ihr sensibles und fürsorgliches inneres Naturrell lässt Sie mit anderen mitfühlen und Sie nehmen unwillkürlich Anteil an dem Befinden Ihrer Familie und nahestehender Menschen und spüren intuitiv was diese fühlen und brauchen. Gemäss Ihrer anlehnungsbedürftigen, introvertierten Veranlagung kann es dauern, ehe Sie sich abnabeln und das elterliche Nest verlassen. Zumal es Fremden gegenüber seine Zeit dauert, bis Sie Vertrauen fassen, Nähe zulassen und sich öffnen.

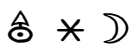
Rückhalt, Verständnis und Rücksichtnahme sind Ihnen sehr wichtig. Teil einer familiären Gemeinschaft und mit Ihren Wurzeln verbunden zu sein, ist die Basis für Ihr Wohlbefinden. Sie können Opfer bringen und sich hingebungsvoll um Ihre Lieben kümmern oder kindhaft und unselbständig bleiben. Wenn Sie Ihre Kindheit verklären und idealisieren, suchen Sie später vielleicht ständig nach diesem verlorenen Idyll. Erscheint Ihnen Ihre Vergangenheit als Quell des Leids und der Enttäuschung, könnten Sie davor flüchten und doch einen mächtigen Sog verspüren, der Sie immer wieder zurückzieht. Die frühen Erfahrungen mit Ihrer Herkunftsfamilie beeinflussen Ihr Gefühlsleben stärker als bei anderen Menschen.

Entscheidend ist, dass Sie vergeben, inneren Frieden finden und sich mit früheren Entbehrungen und Versäumnissen aussöhnen. Dann können Sie im Grunde überall zuhause sein, denn wenn die Atmosphäre stimmt, sind Sie anpassungsfähig und können sich schnell auf eine neue Umgebung einstellen. Möglicherweise haben Sie Fürsorglichkeit auch durch den Vater gelernt. In jedem Fall sind Sie gefühlvoll, intuitiv und romantisch, haben vielleicht eine

mediale oder eine künstlerische Begabung und lebhaftes Träumen und Fantasien, die durch einen guten Zugang zum Unbewussten gespeist werden. Der starke Bezug zum Vergangenen macht Geschichte für Sie anschaulich und lebendig und lässt Sie sich mit Ihrer Heimat, Ihren Ahnen und deren Mythen und Schicksal verbunden fühlen.

ZEITLICHE AUSLÖSUNGEN

Im Folgenden wird anhand von Progressionen des Mondes sowie Transiten und Progressionen sämtlicher Faktoren zum Radix-Mond aufgezeigt, welche zeitlichen Auslösungen während des kommenden Jahres am Werk sind, die sich auf Ihren Gefühlsbereich und Ihre emotionalen Bedürfnisse auswirken. Diese Themen können sich auch auf den Bereich Ihrer Beziehungen, Ihrer Familie und Ihrer Wohnsphäre auswirken. Die zum Schluss angegebenen Progressionen des Mondes durch Zeichen und Häuser zeigen langfristige Veränderungen im Bereich Ihres Gefühlslebens.



Uranus (t) Sextil Mond

Exakt: 25.12.2025, 16.3.2026

Wirkung: 28.11.2025 bis 9.4.2026

Spontane und lebendige Gefühle

Während eines harmonischen Aspekts des laufenden Uranus zu Ihrem Radix-Mond wird Ihr Gefühlsleben intensiviert, und Sie erwarten in Ihren Beziehungen mehr emotionale Befriedigung. Eine Verbindung, die lediglich auf Gewohnheit und Bequemlichkeit basiert, kann Sie nun kaum mehr befriedigen. Sie wollen Ihre Gefühle frei äussern und versuchen dies entweder in einer bestehenden Beziehung oder aber in einem neuen Kontakt. Plötzlich ziehen Sie ungewöhnliche Menschen an, und auch Ihre eigene Originalität ist aktiviert, was sich sowohl im Verhalten als auch in der Kleidung äussern kann.

Diese Kontaktbereitschaft und Ihre Erwartungshaltung können zu kurzfristigen Begegnungen führen, die Sie offener werden lassen. Sie analysieren alte Gefühlsgewohnheiten kritisch und sind wenn nötig bereit, diese aufzugeben. Es ist eine ereignisreiche Zeit, in der auch neue Interessensgebiete auftauchen können. Möglicherweise wird jetzt eine Gruppenarbeit aktuell, Intuition und Fantasie werden bewusster erlebt, und Ihr Sinn für soziales Verhalten und psychologische Zusammenhänge wird differen-

♄ ♂ ☾

Saturn (♄) Konjunktion Mond (☾)

Exakt: 26.1.2026

Wirkung: 15.1.2026 bis 6.2.2026

zierter. So eignet sich diese Periode für kreatives Arbeiten, weil Sie jetzt die Möglichkeit haben, die Dinge aus einer neuen Perspektive zu betrachten, die Ihrer Arbeit Frische und Originalität verleiht.

Ernste Gefühle

Die Konjunktion des laufenden Saturn mit dem Radix-Mond beeinträchtigt zurzeit Ihr körperlich-seelisches Gleichgewicht. Sie werden aufgefordert, sich mit Ihren Gefühlen, Ihrer Innenwelt und dem Thema Geborgenheit auseinanderzusetzen. Verschiedene Dinge, die im seelischen Austausch mit Ihrer Umwelt nicht mehr stimmig sind, kommen jetzt an die Oberfläche.

So mögen Sie auch in körperlicher Hinsicht vorübergehend geschwächt und damit anfälliger für Krankheiten sein. Wenn in Ihrem Leben Konflikte bestehen, die Sie nicht sehen und angehen wollen, so können Sie durch Müdigkeit und Abgespanntheit nun daran erinnert werden, dass Sie die Grenzen des Erträglichen erreicht haben. In diesem Sinne wäre eine Krankheit als Aufforderung zu verstehen, sich Ruhe zu gönnen, um über sich selbst nachzudenken.

Möglicherweise verhalten Sie sich anderen Menschen gegenüber distanzierter und strenger als sonst, während Sie sich selbst sehr verletzlich fühlen und vermehrt auf Verständnis und moralische Unterstützung angewiesen sind. Unbewältigte Frustrationen manifestieren sich jetzt und machen Sie abhängiger, ängstlicher und sicherheitsbedürftiger. Treten Sie Ihrer Umwelt gegenüber nicht allzu vorwurfsvoll auf, da Sie dadurch eine Abwendung derselben provozieren würden. Vielleicht haben Sie aber eine solche Neigung und leiden deshalb unter Schuldgefühlen.

Unabhängig von Ihrem Geschlecht könnten Beziehungen zu Frauen jetzt schwieriger werden, da dieser Transit eine Auseinandersetzung mit dem mütterlichen Erbe auslöst. Vielleicht realisieren Sie nun, welche entwicklungshemmenden Züge Sie von Ihrer Mutter übernommen haben. Diese Bewusstwerdung oder allenfalls die Begleitung durch einen Psychologen kann Ihnen helfen, die jetzt auftretenden Schwierigkeiten zu bearbeiten und tiefe Einsichten zu gewinnen.



Mond (p) Konjunktion Uranus (p)

Exakt: 23.2.2026

Wirkung: 24.1.2026 bis 25.3.2026

Verstärktes Bedürfnis nach Freiraum und Eigenständigkeit

Zu dem Zeitpunkt, zu dem der progressive Mond auf Ihren Uranus trifft, kommen Sie mit Ihrer grundlegenden Einstellung zu Freiheit, Unabhängigkeit und Eigenständigkeit in Berührung. Sie entwickeln ein besseres Gespür für Ihre Individualität und Besonderheit und dafür, ob es Ihnen leicht- oder schwerfällt, sich Ihren Freiraum in intimen Beziehungen zu bewahren. Vielleicht werden Sie mit plötzlichen, unvorhersehbaren Veränderungen konfrontiert und erkennen dadurch, wie Sie emotional darauf reagieren - ob Sie Ihre Gefühle abspalten oder sich von Angst und Schmerz überwältigt fühlen, ob Sie vorschnell gehen, um nicht selbst verlassen zu werden oder am Vertrauten festhalten und nicht loslassen können.

Das Bedürfnis nach emotionaler Zuwendung und Sicherheit, nach Vertrautheit und Gewohnheit sowie der Wunsch nach Unabhängigkeit, Veränderung und Distanz bilden nun eine Einheit, was in der Folge zu Gefühlsschwankungen führen kann. Die Verbindung von Mond und Uranus polt das Vertraute und Bekannte um, sodass etwas radikal Neues in Ihrem Gefühlsleben seinen Platz sucht. Wo zu viel Enge und

Abhängigkeit herrscht, braucht es jetzt Freiraum und wo zu viel emotionale Kälte und Distanz herrschen, braucht es Nähe und Gefühle. Insgesamt geht es darum, Nähe und Distanz, Gefühl und Verstand, Bedürftigkeit und Freiheitsliebe auf eine neue und kreative Weise miteinander zu verbinden.



Mond (p) Konjunktion Merkur (p)

Exakt: 21.6.2026

Wirkung: 22.5.2026 bis 21.7.2026

Fühlen und Denken in Einklang bringen

Zu dem Zeitpunkt, zu dem der progressive Mond auf Ihren progressiven Merkur trifft, beginnt ein neuer Zyklus, der die Interaktion zwischen Emotion und Intellekt betrifft. Zwar ist die gesamte Entwicklung noch nicht absehbar, jedoch wird nun der Same für einen Neubeginn gelegt, und Sie geraten häufiger in Situationen, in denen es darum geht, Fühlen und Denken sowie Instinkt und Ratio auf neue, fruchtbare und harmonische Weise miteinander zu verbinden. Dies kann etwa über eine Ausbildung, über Seminare, Bücher oder Gespräche geschehen, in denen Sie viel über die Welt der Gefühle und der Seele lernen. Vielleicht verbinden sich Intellekt und Intuition, indem Sie sich mit der bildhaften, symbolischen Sprache des Unbewussten beschäftigen, Träume deuten, über das schreiben, was Sie innerlich bewegt und beschäftigt oder indem Sie konkret im schriftstellerischen, journalistischen oder beratenden Bereich arbeiten.

Aber auch in Ihren Beziehungen zu nahe stehenden Menschen kommt Unterschwelliges ans Licht. Dies kann sich äussern, indem Sie Ihre Gefühle weniger zurückhalten, sich stärker öffnen und über das sprechen, was in Ihnen vorgeht, auch weil Sie spüren, dass oberflächliche Gespräche Sie nicht befriedigen. Fühlen und Denken befinden sich mehr im Einklang und dies kann zu einer neuen Beziehung oder zu einer Veränderung in einer bestehenden Beziehung

führen, in der Offenheit und Kommunikation, Zuhören und fürsorgliches Verständnis, (mit-)geteilte Bedürfnisse und intime Geständnisse eine zentrale Rolle spielen.

♃ △ ☾

Jupiter (♃) Trigon Mond (☾)

Exakt: 21.6.2026

Wirkung: 16.6.2026 bis 26.6.2026

Harmonische Kontakte und Geborgenheit

Ein Jupitereinfluss verspricht eine angenehme Periode, die sich auszeichnet durch körperliches und seelisches Gleichgewicht und harmonisches Zusammenleben mit Ihren Mitmenschen. Sie fühlen sich selbstbewusster und zuversichtlicher als sonst und gewinnen durch Ihr grosszügiges und humorvolles Auftreten viel Sympathie. Bei der Auseinandersetzung mit Problemen können Sie auf innere Reserven zurückgreifen. Dadurch erfahren Sie mehr Zuwendung, Anerkennung oder auch Protektion. In Ihren eigenen vier Wänden und in Familie und Partnerschaft erfahren Sie Geborgenheit.

Spezielle Ereignisse sind während dieser Periode allerdings nicht zu erwarten. Sie fühlen sich einfach wohler und kommen bei der Mitwelt besser an. Ausserdem mag dieser Transit mit einer Annäherung an die eigene Weiblichkeit einhergehen.

☾ ♂ ♂

Mond (☾) Konjunktion Mars (♂)

Exakt: 14.12.2026

Wirkung: 14.11.2026 bis 13.1.2027

Aktivierete Willenskraft und verstärkter Aktivitätsdrang

Zu dem Zeitpunkt, zu dem der progressive Mond auf Ihren Radix-Mars trifft, kommen Sie mit Ihrer grundlegenden Art, sich gegen Widerstände oder Konkurrenten zu behaupten und durchzusetzen, in Berührung. Dabei werden Ihnen alle Stärken und Schwächen, sowie alle unterstützenden und hemmenden Faktoren bewusst, die damit in Verbindung stehen. Insgesamt rufen entsprechende Situationen eine stärkere gefühlsmässige Resonanz in Ihnen hervor, und Sie ent-

wickeln ein besseres Gespür für Ihr ureigenes Energiepotenzial und für Ihre Art, sich etwas zu erkämpfen und zu erobern. Sie erkennen, wie leicht oder schwer es Ihnen fällt, Ihren Willen direkt zu äussern, Konflikte auszutragen und Streitigkeiten zu klären, vor allem auch in den Beziehungen zu nahe stehenden Menschen.

In dieser Zeit können sich Ihr sexuelles Verlangen, Ihre spontane, impulsive und forschende Seite und auch Ihr Bewegungsdrang verstärken. Sie spüren aber auch, dass Sie ein Ventil brauchen, um Frust und Ärger abzubauen und ein geeignetes Betätigungsfeld, um sich gemäss Ihren Stärken aktiv einzubringen. Die Erkenntnis, wie mutig oder ängstlich bzw. wie entschlossen oder gehemmt Sie sind, wenn es darum geht, zu handeln und Entscheidungen zu treffen, leitet einen Prozess der inneren Verarbeitung ein, der sich zu einem späteren Zeitpunkt weiter konkretisieren wird.

DIE PROGRESSIONEN DES MONDES

Da der Mond sich in der Progression wesentlich schneller bewegt als sämtliche anderen Gestirne, kommt ihm in den Progressionen eine besondere Rolle zu. Wir beschreiben zunächst, in welchem astrologischen Haus – oder in welchen Häusern – des Geburtshoroskops der progressive Mond sich im kommenden Jahr befindet und welche Lebensbereiche damit – insbesondere gefühlsmässig – angesprochen sind. Danach gehen wir auf die Zeichenqualität ein, die den progressiven Mond im kommenden Jahr prägt.

Loslassen und Vorbereitung für einen Neubeginn

Mit dem progressiven Mond im zwölften Haus Ihres Geburtshoroskops befinden Sie sich zurzeit am Ende eines Entwicklungszyklus. So kann es darum gehen, zu akzeptieren, dass Sie die Verhaltensmechanismen und Sicherheiten, die Sie sich im Laufe der Zeit angeeignet haben, nun loslassen müssen, denn nur so kommen Sie mit

Ihren innersten Bedürfnissen und Ihrer Intuition in Kontakt. Strukturen oder Kontakte, die Sie für verlässlich hielten, mögen nun brüchig werden, was besonders dann schwierig ist, wenn sich Ihnen die Sinnhaftigkeit der jetzt stattfindenden Prozesse entzieht. Tatsächlich befinden Sie sich in einer Phase des inneren Rückzugs und der "Aussaat"; symbolisch gesprochen, bereitet sich unter der winterlichen Erde etwas Neues vor, das keimen und sich entfalten wird, wenn die Zeit dafür reif ist. So mag manches, was Ihnen lieb und teuer war, nun bedeutungslos werden und Sie nicht mehr inspirieren. Lassen Sie es ziehen, verabschieden Sie sich von der Vergangenheit! Wenn Sie sich Zeit nehmen, in sich hineinzulutschen, und sich aus der Hektik des Alltags zurückziehen, erkennen Sie vielleicht, warum. Innerlich bereitet sich bereits ein Aufbruch zu neuen Horizonten vor, ohne bewussten Plan, wohin die Reise führen wird.

Gönnen Sie sich Momente der Ruhe, vertrauen Sie auf die Richtigkeit der jetzigen Geschehnisse, und beobachten Sie, was geschieht. Es liegt an Ihnen, ob Sie diese Zeit als heilsame Regenerationsphase oder als hilfloses Ausgeliefertsein erfahren.

Während der Lauf des progressiven Mondes durch die astrologischen Häuser den Lebensbereich beschreibt, der zurzeit angesprochen ist, zeigt die Zeichenqualität gemäss welcher Modalität und in Verbindung mit welcher Gefühlsstimung die entsprechenden Erfahrungen gemacht werden:

Leidenschaft und Aufbruch zu neuen Horizonten

Die oben beschriebenen Erfahrungen, die der progressive Mond in den Häusern anzeigt, werden während der Bezugsperiode von zwei verschiedenen Zeichenqualitäten geprägt. Bis Juni 2026 gilt der Einfluss des Skorpionzeichens. Das heisst, dass Sie in dieser Zeit mit intensiven Emotionen konfrontiert werden. In Berührung mit tiefen Schichten Ihres Unbewussten, begegnen Sie Erlebnissen, die sich um Themen des Überlebens drehen, und bei welchen Gefühle von Ohnmacht im Spiel sein können. Die Geheimnisse des Lebens und insbesondere Grenzerfahrungen von Leben und Tod wie auch

Fragen der Sexualität faszinieren Sie, lösen aber auch tiefe Ängste aus. Hungrig sehnen Sie sich nach absoluter Liebe und haben zugleich Angst, durch das Objekt Ihrer Begierde kontrolliert und eingeschränkt zu werden. So ist dies eine sehr intensive und bewegte Zeit, während welcher viele unverdaute, alte Erfahrungen an die Oberfläche kommen und Sie in verschiedenste Zustände versetzen. Sie verfügen nun aber auch über eine starke Regenerationskraft, welche Ihnen ermöglicht, damit umzugehen. Es ist denkbar, dass diese Periode Ihres Lebens tiefe Spuren hinterlässt und Sie aus den nun stattfindenden Prozessen verwandelt hervorgehen.

So dürfte der weiter oben stattfindende Wechsel des progressiven Mondes ins Schützezeichen recht spürbar sein. Beseelt von einem Gefühl des Aufbruchs zu neuen Horizonten, gehen Sie mit Enthusiasmus und Zuversicht auf die Welt zu. Das, was Sie zurzeit anpacken, muss Ihnen das Gefühl vermitteln, dass es Ihnen neue Dimensionen eröffnet und Ihrem Wachstum dient. Es ist wie wenn Sie aus dem Dunkel ins Licht treten würden und mit der Vielfalt und Farbigkeit des Lebens erneut in Kontakt kommen. Sie fühlen sich bereit, sich bietende Chancen und Möglichkeiten aufzugreifen und sich auf Erfahrungen einzulassen, die Sie aus dem Alltag in eine neue Welt entführen. In dieser Zeit brauchen Sie den Glauben an das, was Sie tun, denn Sie sollten sich von Ihrer inneren Richtschnur und von einem Gefühl von Stimmigkeit leiten lassen. Haben Sie den Mut, zu Neuem aufzubrechen, auch wenn Sie nicht zum vornherein wissen, wo die Reise hinführt! Wenn Sie sich nun auf das einlassen, was Ihnen das Leben zu bieten hat, können Sie sich auf eine angenehme Art von alten Beschränkungen befreien. Sie merken einfach, dass das Neue lohnender ist als das Alte und lassen sich auf das Abenteuer ein. Dies ist eine Zeit, um Ihre innere Welt durch neue Bilder zu beleben.